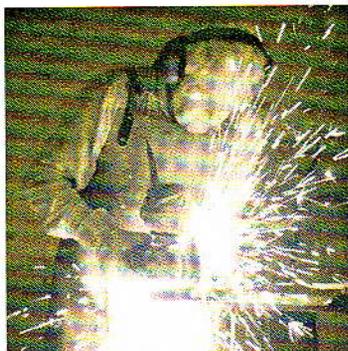


STAHLSYMPOSION

Die Stahlkünstler präsentieren in Riedersbach ihre Skulpturen

ST. PANTALEON. Nach drei Wochen intensiver Arbeit in der Gipslagerhalle Riedersbach neigt sich das Stahlsymposium 2009 dem Ende zu. 18 Bildhauer präsentieren am Freitag, 4. September, ihre Arbeiten.



Bis Freitag, 4. September, wird bei der Stahl 09 noch geschweißt. Foto: Lukas

Die Beteiligung war einmal mehr international. So waren heuer unter anderem drei Gäste aus Italien und ein Künstler aus China am Werk. Elena Borruso aus Triest nutzte bereits mehrfach die Gelegenheit, in Riedersbach Stahlskulpturen zu schaffen. „Karlheinz Schönschwetter war mein Lehrer. Hier in Riedersbach ist es einfach einmalig. Ich gebe dem tot scheinenden

Stahl in meinen Werken Leben“, erklärt die Lehrerin, die in Rom ein Atelier betreibt.

Zum zweiten Mal beim Stahlsymposium dabei ist Stefano Padovan aus Gorizia (Italien). Der Bildhauer und Techniker schätzt

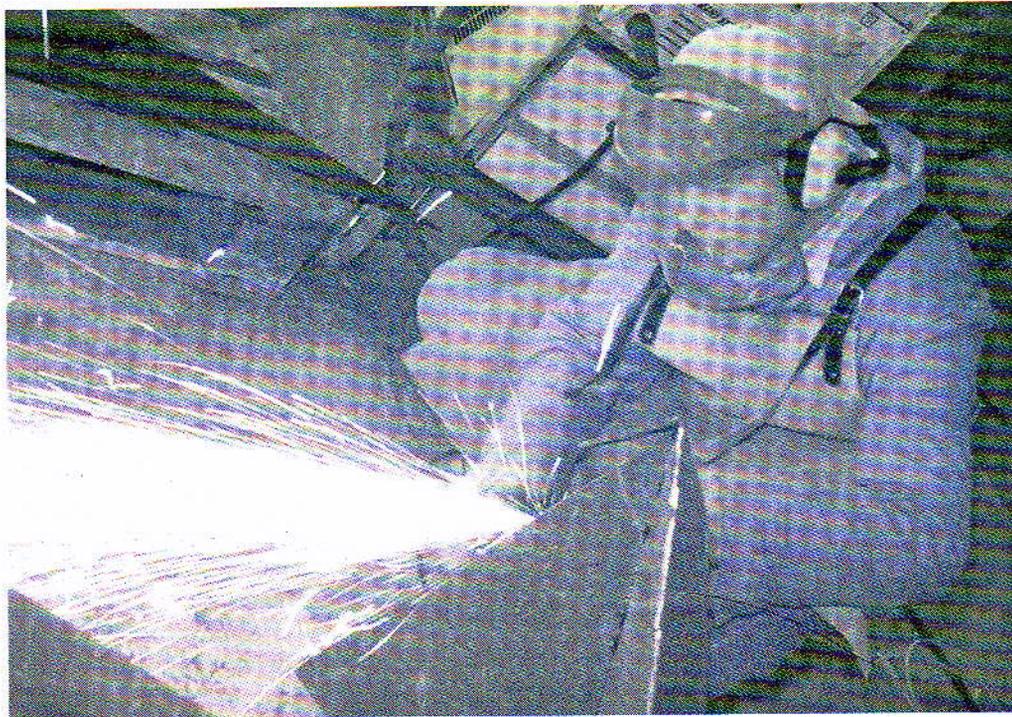
vor allem die Gelegenheit, sich im Schaffensprozess mit gleichgesinnten Leuten auszutauschen. Aus Venedig kommt Libera Carraro, die bereits 2005 erstmals beim Stahlsymposium in Riedersbach mitwirkte. Die Malerin und Bildhauerin ist in ihrer Heimat eine arrivierte Künstlerin und mit dem Stahl bestens vertraut. Bildhauer und Kalligraph ist Lau Kwok Hung. Der aus China stammende Künstler lebt seit zehn Jahren in der Toskana und hat bereits mehr als 150 Workshops über Kalligraphie in Österreich abgehalten und zu diesem Thema auch am Mozarteum in Salzburg unterrichtet. Neben den Arbeitsmöglichkeiten schätze er in Riedersbach vor allem die familiäre

Atmosphäre und die Gelegenheit, als Gleicher unter Gleichen arbeiten zu können, so Hung.

Aber auch Oberösterreich ist mit Bibiana Weber aus Pichl, Dietmar Gruber aus Hohenzell (Ried) und Hermann Gschaider aus Schalchen stark vertreten.

„Im Gegensatz zur Holz- und Steinbildhauerei, wo der Arbeitsprozess abnehmend ist, ist der Prozess beim Stahl zunehmend“, erläutert Gschaider eine Besonderheit.

Die akademische Künstlerin Bibiana Weber ist seit 2001 immer wieder in Riedersbach. Seit ein paar Jahren betreibt sie auch ein Atelier. „Ich freue mich“, so Weber, „dass der Frauenanteil in Riedersbach so groß ist.“ ■



STAHL 2009

Event und Ausstellung

ST. PANTALEON. Zum Abschluss des Stahlsymposiums präsentieren die 18 Bildhauer am Freitag, 4. September, ab 19.30 Uhr in der Gipshalle des Kraftwerkes Riedersbach ihre Arbeiten. Siegfried Pfeffer, Betriebsleiter der Kraftwerke Riedersbach, nimmt die Begrüßung vor. Christiane Pott-Schlager, Künstlerische Leiterin des Symposiums, spricht einleitende Worte. Die offizielle Eröffnung nehmen Norbert Rechberger, Geschäftsführer der Energie AG, und Angela Orthner, Erste Präsidentin des öö. Landtages, vor.

Die Ausstellung ist am Samstag, 5., und Sonntag, 6. September, jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Künstlerführungen gibt's an beiden Tagen jeweils um 11 und 14 Uhr (Treffpunkt Gipshalle). ■

Drop-in 18 Künstler aus Österreich, Deutschland, Italien und China waren heuer beim Internationalen Stahlsymposium in Riedersbach vertreten: Libera Carraro, Toni Eckert, Dietmar Gruber, Hermann Gschaider, Elisabeth Hauser, Lau Kwok Hung, Robert Kögel, Rolf Laven, Stefano Padovan, Werner Pink, Christiane Pott-Schlager, Elena Sanchini-Borruso, Bela Schieszl, Gundi Schönschwetter, Markus Steidl, Bibiana Weber, Michaela Weihs und Peter H. Wiener. Das Stahlsymposium wurde 1989 von Karlheinz Schönschwetter ins Leben gerufen.

Foto:Lukas